

Geburtsjahr und Demenzrisiko

Bei der Demenzprävalenz (Anzahl der Erkrankungsfälle einer bestimmten Erkrankung zu einem bestimmten Zeitpunkt) besteht ein sog. Kohorteneffekt. (eine nach bestimmten Kriterien ausgewählte Personengruppe) „Später geborene Populationen haben ein geringeres Risiko für Demenz-Prävalenz (ca. 6,5%) als diejenigen, die zu einem früheren Zeitpunkt im letzten Jahrhundert geboren wurden.“

www.univadis.de/medical_and_more/JustPublished_Detail?link=DE/Content/vi...

Beispiel: Eine Person, die 1949 geboren wurde hat demnach ein geringeres Risiko an einer Demenz zu erkranken, als eine Person, die 1929 geboren wurde.

Matthews FE, Arthur A, Barnes LE et al.: A two-decade comparison of prevalence of dementia in individuals aged 65 years and older from three geographical areas of England: results of the Cognitive Function and Ageing Study I and II. The Lancet. 2013; doi: 10.1016/S0140-6736(13)61570-6